



Studierendenschaft der Justus-Liebig-Universität Gießen
Allgemeiner StudierendenAusschuss (AStA)
Körperschaft des Öffentlichen Rechts

Studierendenschaft der Justus-Liebig-Universität Gießen • Jürgen-Dietz-Haus. • Otto-
 Behaghel-Str. 25 D • 35394 Gießen

Protokoll der AStA-Sitzung vom 07.10.2019

Anwesend/entschuldigt	Namen:	Anwesend / Entschuldigt	
	Gamze Ardic		X
	Kira Herbert		
	Julia Hinze		
	Stefanie Kraft		
	Arne Krause	X	
	Tevin Pettis	X	
	Daniel Heinz		
	Olga Tarasiuk		
	David Bianucci	X	
	Julia Regele		
	Lena Siebert		
	Lea Stelz		
	Johanna Lander		
	Bruno Mayer		
	Nabor Keweloh		
	Emil Herrmann		
	Henrik Marx		
	Lucas Müller	X	
	Phillip Schröder	X	
	Leonard Klee	X	
	Autonome:		
	AB*ST*QR		

	AFR		
	QFFR	X (Henriette Fraedrich)	
	ABeR		
	ASV		
	FSK	X (Sebastian)	
Beschlussfähigkeit	Gegeben		
Tagesordnung	1. Begrüßung und Beschlussfähigkeit 2. Protokoll 3. Gäste 4. Berichte 5. Anträge 6. Post 7. Sonstiges		
Protokollant*in	Leonard Klee		
Redeleitung	Leonard Klee		
Besonderheiten			

1. Begrüßung und Beschlussfähigkeit

Stattgefunden und gegeben.

2. Protokoll

Das Protokoll vom 07.10.2019 wurde mit den Berichten der Umlaufbeschlüsse bei 7 Ja-Stimmen einstimmig angenommen.

3. Gäste

4. Berichte

- Arne berichtet, dass es doch keine Zusammenarbeit mit Extinction Rebellion zur Veranstaltung „Beklagenswerte Klimagerechtigkeit“ geben wird.
- Arne macht auf die Veranstaltung „Ziviler Ungehorsam“ aufmerksam.
- Arne wird einen Bericht zum Arbeits- und Haushaltsseminar in Trier erstellen.

5. Anträge

- NVV-Angleichung, Verkehr: Bei 7 Ja-Stimmen einstimmig angenommen.
- Veranstaltung mit GEW, pol. Bildung: Bei 5 Ja-Stimmen, einer Enthaltung und einer Gegenstimme angenommen.
- Workshop-Finanzierung, QFFR: Bei 6 Ja-Stimmen und einer Enthaltung angenommen.

6. Post

An die jeweiligen Referate verteilt.

7. Sonstiges

- Tevin ruft zur Unterstützung bei der Begrüßung der Ersties auf
- Henriette merkt an, dass eine Begründung zur Absage der SPR-Veranstaltungen weiterhin fehlt.



**Studierendenschaft der Justus-Liebig-Universität Gießen
Allgemeiner StudierendenAusschuss (ASfA)
Körperschaft des Öffentlichen Rechts**

Studierendenschaft der Justus-Liebig-Universität Gießen • Jürgen-Dietz-Haus. • Otto-
Behagel-Str. 25 D • 35394 Gießen

**Bericht über Umlaufbeschluss
zur Aufnahme ins Sitzungs-Protokoll**

AntragstellerIn (optional: im Auftrag von...)	Schröder, Phillip			
Antragdatum (Start / Ende)	07.10.2019			
Antragstext	Studierenden aus verschiedensten Studiengängen begehen bei den Rückerstattungsanträgen immer wieder die gleichen strategischen Fehler. Grade Studierende des Studiengangs Lehramt beantragen eine Rückerstattung der Semestergebühren für eine Beförderung, ohne sich dessen Bewusst zu sein, mindestens für zwei Monate keinen Fahrschein ausgehändigt zu bekommen. Um dem Abhilfe zu schaffen, würde ich an zwei Terminen im kommenden Semester Informationsveranstaltungen leiten. Dazu würde ich im Vorfeld Flyer verteilen und Plakate aufhängen.			
Begründung (optional)	Sitzungen finden aufgrund der Vorlesungsfreizeit nur alle zwei Wochen statt.			
Teilnehmer*innen	Leonard Klee, , Lea Siebert, , Arne Krause, Phillip Schröder, Christian Müller, Queer-feministisches Frauenreferat, Referat für Öffentlichkeit			
Gültigkeitskriterien erfüllt?	Ja			
Ergebnis	JA	7	NEIN	0
Besonderheiten				



Mitteilungen

aus der 56. Sitzung des Hochschulrates der Justus-Liebig-Universität
am Freitag, 6. September 2019, im Heinrich-Buff-Ring 58

Mitglieder des Hochschulrates

Inge **von Alvensleben**Marion **Gottschalk**

-entschuldigt-

Dr. Peter **Hanker**Prof. Dr. Ludwig **Jäger**Dr. Wolfgang **Maaß**Prof. Dorothea **von Mücke** Ph.D.Prof. Dr. Walter **Rosenthal**Karl **Starzacher** (Vorsitzender)Prof. Dr. Lothar **Zechlin** (stellv. Vorsitzender)

-entschuldigt-

Hans **Zehnder**

Beratendes Mitglied des Hochschulrates gem. § 42 Abs. 6 Satz 2 HHG

Ministerialrat Reinhard **Schinke**, HMWK

Mitglieder des Präsidiums

Prof. Dr. Joybrato **Mukherjee**, PräsidentProf. Dr. Verena **Dolle**, Vizepräsidentin für Studium und LehreProf. Dr. Dr.-Ing. Peter **Kämpfer**, Vizepräsident für Forschung und Förderung des wissenschaftl. NachwuchsesProf. Dr. Michael **Lierz**, Vizepräsident für Wissenschaftliche InfrastrukturSusanne **Kraus**, Kanzlerin

Gäste

zu TOP 10 u. 11: Monika **Schäfer-Steinmüller**, D1 – Dezernentin Finanz- u. Rechnungswesen/Beschaffungzu TOP 13: Guido **Eisfeller**, StP2 – Stabsabt. Planung u. Entwicklung; bauliche Entwicklungsplanung

Protokoll

Birgit **Althen**, KB 4

Sitzungsbeginn: 09.00 Uhr, Sitzungsende: 12.20 Uhr

Beteiligungsthemen

TOP 5: Verfahren zur Bestellung einer Kanzlerin/ eines Kanzlers der JLU für die Amtszeit

01.12.2020 bis 30.11.2026;

hier: Mitwirkung des Hochschulrates gemäß § 42 Absatz 5 Satz 1 HHG

Tischvorlage

Der Hochschulrat nimmt gemäß § 42 Absatz 5 Satz 1 HHG den Bericht zum Verfahren zur Bestellung
der Kanzlerin/ des Kanzlers der JLU zustimmend zur Kenntnis.

TOP 6: ad-personam Berufung FB 11 – Medizin

hier: Antrag auf Zustimmung des Hochschulrates, gemäß § 63 Abs. 5 HHG von

einzelnen Bestimmungen der Absätze 1 bis 4 bei der Besetzung der W2-Professur

für Computerbasiertes Modelling im 3R-Tierschutz abweichen zu können

HSR 1-3/19

Der Hochschulrat stimmt gemäß § 63 Abs. 5 HHG einstimmig zu, dass die JLU bezüglich der Besetzung
der W2-Professur für Computerbasiertes Modelling im 3R-Tierschutz von einzelnen Bestimmungen der
Absätze 1 bis 4 abweichen kann (= keine Ausschreibung).

TOP 7: Skizze des FB 07 – Mathematik und Informatik, Physik, Geographie zur Einführung eines B.Sc. und M.Sc. Data Science

HSR 2-3/19

Der Hochschulrat beschließt, der JLU gemäß § 42 Abs. 2 Nr. 1 HHG zu empfehlen, auf Grundlage der vorliegenden Skizze den Studiengang B.Sc. und M.Sc. Data Science unter Berücksichtigung der Empfehlungen des Hochschulrates einzuführen.

TOP 8: Skizze des FB 09 – Agrarwissenschaften, Ökotoxikologie und Umweltmanagement zur Einführung eines B.Sc. Nachwachsende Rohstoffe und Bioressourcen

HSR 3-3/19

Der Hochschulrat beschließt, der JLU gemäß § 42 Abs. 2 Nr. 1 HHG zu empfehlen, auf Grundlage der vorliegenden Skizze den Studiengang B.Sc. Nachwachsende Rohstoffe und Bioressourcen unter Berücksichtigung der Empfehlungen des Hochschulrates einzuführen.

TOP 9: Skizze des FB 10 – Veterinärmedizin zur Einführung eines weiterbildenden M.Sc. (Laboratory) Animal Welfare and Science focussing on the 3R principle

HSR 4-3/19

Der Hochschulrat beschließt, der JLU gemäß § 42 Abs. 2 Nr. 1 HHG zu empfehlen, auf Grundlage der vorliegenden Skizze den weiterbildenden M.Sc. (Laboratory) Animal Welfare and Science focussing on the 3R principle unter Berücksichtigung der Empfehlungen des Hochschulrates einzuführen.

TOP 10: Einstellung von Studiengängen des Fachbereichs 05 – Sprache, Literatur, Kultur

HSR 5-3/19

Gemäß § 42 Abs. 3 Nr. 4 HHG stimmt der Hochschulrat der Einstellung der unter o.g. Nr. 1 – 3 genannten Studiengänge einstimmig zu und bittet das Präsidium in Abstimmung mit dem Akkreditierungsrat bzw. den Akkreditierungsagenturen Auslaufregelungen zu erwirken, die den bereits immatrikulierten Studierenden einen Abschluss in akkreditierten Studiengängen innerhalb der Regelstudienzeit zzgl. 2 Semestern ermöglichen.

TOP 11: Rechenschaftsbericht des Präsidiums 2018

HSR 6-3/19

Der Hochschulrat nimmt den Rechenschaftsbericht des Präsidiums 2018 gemäß § 42 Abs. 3 Nr. 2 HHG i. V. m. § 10 GrundO JLU zustimmend zur Kenntnis und äußert seine Anerkennung für die dargestellte Entwicklung, verbunden mit seinem Dank an alle Beteiligten.

Berichtsthemen

TOP 12: Jahresabschluss zum 31.12.2018

HSR 7-3/19

Der Hochschulrat nimmt die Informationen zum Jahresabschluss 2018 zur Kenntnis.

TOP 13: Mittel- und langfristige Bauentwicklung vor dem Hintergrund zukünftiger Baubudgets (Schwerpunktthema)

HSR 8-3/19

Der Hochschulrat nimmt die Informationen zur mittel- und langfristigen Bauentwicklung zur Kenntnis und bittet um weitere Befassung mit dem Thema in einer der kommenden Sitzungen.

TOP 14: Bericht des Präsidiums

a) Entwicklungsplan JLU 2030 und Umsetzung des Liebig Concept

HSR 9-3/19

Der Hochschulrat nimmt die Umsetzung der Kernideen des Liebig Concept und den vorgelegten Gliederungsentwurf für den Entwicklungsplan JLU 2030 zustimmend zur Kenntnis.

b) Digitalisierungsstrategie der JLU

mündlicher Bericht

Der Hochschulrat nimmt die Information zur Digitalisierungsstrategie der JLU zur Kenntnis.



Karl Starzacher
Vorsitzender des Hochschulrates



Birgit Althen
Protokoll

STUDIERENDENSCHAFT DER JUSTUS-LIEBIG-UNIVERSITÄT GIESSEN
KÖRPERSCHAFT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS
ALLGEMEINER STUDIERENDENAUSSCHUSS
AUTONOMES QUEER-FEMINISTISCHES FRAUEN|REFERAT



Gießen, 05.10.19

Antrag

Gesellschaftliche Solidarität wird immer mehr entlang identitärer Kategorien wie Ethnie, Kultur, Religion oder auch Geschlecht gedacht. Die Menschen stellen sich damit immer weniger den politischen Diskursen, in denen verhandelt wird, in welcher Gesellschaft sie leben wollen. Stattdessen steht zumindest in Europa (wenn nicht sogar weltweit) immer mehr die Frage im Vordergrund: „Wer sind wir?“.

Wenn Identität nicht als gegeben und unabänderlich sondern als Prozess definiert wird, muss sie fortlaufend entstehen. Die „Herstellung“ der Identität vollzieht sich hierbei im Spannungsfeld der Selbstwahrnehmung eines Individuums und den soziokulturellen Denkweisen und Kategorien seines Umfeldes. Agiert das Umfeld als festschreibendes Korsett, ist eine Emanzipation daraus schwer möglich, Zuschreibungen werden zementiert. Der kollektiven Identität wird immer – sei es in Zusammenhang mit dem Begriff der Kultur, des Volks oder der Nation – etwas genuin Eigenes zugeschrieben, welches dieses vermeintlich ausmacht.

Im Rahmen des Kongresses „Stolz und Vorurteil“, der am 06. und am 07.12. im Gewerkschaftshaus in München stattfinden wird, soll diskutiert werden, wohin diese Entwicklungen führen, ob es einen emanzipatorischen Bezug auf Identitätskonstrukte überhaupt geben kann und inwieweit Kollektive als Klientelgruppen doch unverzichtbar für gesellschaftliche Aushandlungsprozesse und notwendige Wirkmächtigkeit sind.

Um an dem Kongress teilnehmen zu können, beantrage ich **22€ Teilnahmegebühren, 300€ Übernachtungskosten** sowie die **Übernahme der Fahrtkosten nach Reisekostenordnung**

Rückfragen gerne in der nächsten Sitzung.

Mit lieben Grüßen

Henriette für das QFF|R



**Studierendenschaft der Justus-Liebig-Universität Gießen
Allgemeiner StudierendenAusschuss (ASiA)
Körperschaft des Öffentlichen Rechts**

Studierendenschaft der Justus-Liebig-Universität Gießen • Jürgen-Dietz-Haus. • Otto-
Behaghel-Str. 25 D • 35394 Gießen

Antrag

Liebe Kolleg*innen,

im Dezember letzten Jahres beantragte das Referat pol. Bildung die Förderung der nun am 28. Oktober stattfindenden Veranstaltung „Unbegrenzte Solidarität? Erfahrungen aus der internationalen Gewerkschaftsarbeit“. Da der Antrag mehr als drei Monate in der Vergangenheit liegt, beantragen wir erneut die Übernahme der Fahrkosten der Referentin Tatiana López. Das Honorar zahlt die GEW.

Liebe Grüße
Daniel Heinz

STUDIERENDENSCHAFT
DER JUSTUS-LIEBIG-UNIVERSITÄT GIESSEN
KÖRPERSCHAFT
DES ÖFFENTLICHEN RECHTS
ALLGEMEINER STUDIERENDENAUSSCHUSS



ALLGEMEINER STUDIERENDEN AUSSCHUSS
Otto Behagel-Straße 25 D, 35394 Gießen

Allgemeiner Studierendenausschuss (AstA)
Referat für Verkehr und Infrastruktur
Phillip Schröder
Otto-Behagel-Straße 25 D
E-Mail phillip.schroeder@asta-giessen.de

Gießen, 25. September 2019

Antragsteller: Phillip Schröder, Referent für Verkehr und Infrastruktur

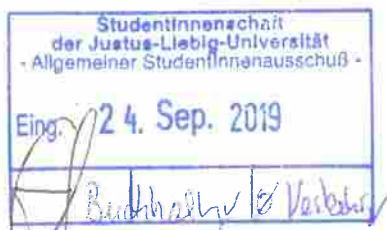
„NVV Semester-Ticket-Beitrag ab Sommersemester 2020“

Das Studierendenparlament möge beschließen:

Bewilligung der Preiserhöhung von 0,34%, dies entspricht einer Preiserhöhung von 7,70€ auf 7,73€

Begründung:

Wie durch die vertraglichen Vereinbarungen vorgesehen, haben wir auch dieses Jahr eine Preiserhöhung von dem Nordhessischen VerkehrsVerbund erhalten.



Nordhessischer VerkehrsVerbund Rainer-Dierichs-Platz 1 34117 Kassel

Allgemeiner Studentenausschuss (ASTA)
Justus-Liebig-Universität Gießen
Otto-Behaghel-Straße 25, Haus D
35394 Gießen



Nordhessischer VerkehrsVerbund

Verkehrsverbund und
Fördergesellschaft
Nordhessen mbH

Rainer-Dierichs-Platz 1
34117 Kassel

Telefon 0561 70949-0
Telefax 0561 70949-40

E-Mail info@nvv.de
Internet www.nvv.de

Unser Zeichen	Tel.	Fax	E-Mail	Datum
IP	-22	-41	imre.petrik@nvv.de	23.09.19

SemesterTicket-Beitrag ab Sommersemester 2020

Sehr geehrte Damen und Herren,

gemäß § 2 Absatz (3) des Vertrags über Semestertickets für Studierende der Justus-Liebig-Universität Gießen ist der Preis nach Tarifänderungen des NVV ab dem darauf folgenden Sommersemester anzupassen. Maßgebend für die Änderung des Preises ist die durchschnittliche Tarifierhöhung für Zeitkarten im Ausbildungsverkehr. Die Tarife in diesem Segment werden an dem 01.01.2020 um durchschnittlich 0,34% erhöht. Auf Basis des aktuellen Preises von 7,70 Euro ergibt sich **ab dem Sommersemester 2020 ein Preis von 7,73 Euro.**

Bitte bestätigen sie uns bis zum 30.11.2019, dass Sie mit dem geänderten Preis einverstanden sind und berücksichtigen Sie ihn bei Ihrer internen Kommunikation und den Zahlungen ab dem Sommersemester 2020.

Mit freundlichen Grüßen

Verkehrsverbund und
Fördergesellschaft Nordhessen mbH

i. A.

Imre Petrik
Vertrieb

Sie erreichen uns mit

Station
Kassel Hauptbahnhof

Geschäftsführer
Wolfgang Rausch
Dirk Stochla

Vorsitzender des
Aufsichtsrates
Landrat
Dr. Reinhard Kubat

Bankverbindung
Kasseler Sparkasse
IBAN: DE38 5205 0353
0002 0612 83
BIC: HELADEF 1KAS

Handelsregister
HRB 5592
Amtsgericht Kassel



**Studierendenschaft der Justus-Liebig-Universität Gießen
Allgemeiner StudierendenAusschuss (ASfA)
Körperschaft des Öffentlichen Rechts**

Studierendenschaft der Justus-Liebig-Universität Gießen • Jürgen-Dietz-Haus. • Otto-
Behaghel-Str. 25 D • 35394 Gießen

**Bericht über Umlaufbeschluss
zur Aufnahme ins Sitzungs-Protokoll**

AntragstellerIn (optional: im Auftrag von...)	Tevin Ron Pettis (Referent für Öffentlichkeitsarbeit)			
Antragdatum (Start / Ende)	27.09.2019 11:25 Uhr – 28.09.2019 20 Uhr			
Antragstext	Liebe Referent*innen, da die Zusagen zur Unterstützung sehr gering ausgefallen sind, muss ich nun folgenden Antrag stellen. Ich beantrage die Kostenübernahme meiner Fahrtkosten, nach der Reisekostenverordnung, welche mir im Rahmen der Ersti Begrüßungen mit meinem privat Auto entstehen. Weiterhin beantrage ich die Kostenübernahme für den Transporter unseres Kooperationspartners Studi Bus, welche in der Zeit der Ersti-Begrüßungen für die Ersti-Begrüßungen entstehen. Der Umlaufbeschluss läuft bis Samstag, den 28.09.2019 20 Uhr. Beste Grüße Tevin Ron Pettis			
Begründung (optional)				
Teilnehmer*innen	Tevin Ron Pettis, Olga Tarasiuk, Daniel Heinz, Gamze Ardic, David Bianucci, , Arne Krause, Henriette Fraedrich, Leonard Klee, Christian Müller, ASV			
Gültigkeitskriterien erfüllt?	Ja			
Ergebnis	JA	10	NEIN	0
Besonderheiten				



**Studierendenschaft der Justus-Liebig-Universität Gießen
Allgemeiner StudierendenAusschuss (ASTA)
Körperschaft des Öffentlichen Rechts**

Studierendenschaft der Justus-Liebig-Universität Gießen • Jürgen-Dietz-Haus. • Otto-
Behagel-Str. 25 D • 35394 Gießen

**Bericht über Umlaufbeschluss
zur Aufnahme ins Sitzungs-Protokoll**

AntragstellerIn (optional: im Auftrag von...)	Leonard Klee, i.A. Emely Green			
Antragdatum (Start / Ende)	30.09.2019 (22:49 Uhr) – 02.10.2019 (18:00 Uhr)			
Antragstext	Antrag zur Genehmigung der Nutzung des Fachschaftsraums für eine Fachschaftsparty am 07.10.2019 Liebe Referent*innen des Allgemeinen Studierendenausschusses, hiermit stellen wir den Antrag auf die Genehmigung unseres Fachschaftsraumes (Philosophikum 2, Haus E, Raum 019) zur Durchführung einer Fachschaftsparty für die Erstsemesterstudierenden. Zudem beantragen wir die Nutzung der Anlage des ASTA für diese Veranstaltung. Im Rahmen der Fachschaftsparty möchten wir die Studierenden an der Universität begrüßen und uns als Fachschaft bei ihnen bekannt machen. Über die Prüfung und Annahme des Antrags würden wir uns sehr freuen. Mit freundlichen Grüßen, Emely Green			
Begründung (optional)				
Teilnehmer*innen	Leonard Klee, Henriette Fraedrich, Arne Krause, Tevin Pettis, Phillip Schröder, Lena Seibert, Christian Müller, Daniel Heinz			
Gültigkeitskriterien erfüllt?	Ja			
Ergebnis	JA	8	NEIN	0
Besonderheiten				



**Studierendenschaft der Justus-Liebig-Universität Gießen
Allgemeiner StudierendenAusschuss (AStA)
Körperschaft des Öffentlichen Rechts**

Studierendenschaft der Justus-Liebig-Universität Gießen • Jürgen-Dietz-Haus. • Otto-
Behagel-Str. 25 D • 35394 Gießen

**Bericht über Umlaufbeschluss
zur Aufnahme ins Sitzungs-Protokoll**

AntragstellerIn (optional: im Auftrag von...)	Daniel Heinz
Antragdatum (Start / Ende)	02. Oktober 2019 – 04. Oktober 2019 (8:00 Uhr)
Antragstext	Liebe Kolleg*innen, Wir blicken als ‚AntiRa-Referat‘ auf eine erfolgreiche Legislaturperiode und viele, toller Veranstaltungen, die wir mit dem AStA ausrichten durften. Um unsere Legislatur im AStA zu beenden, planen wir in Absprache mit dem neuen AntiRa-Referat – unter der Prämisse, dass das StuPa diese bestätigt – ein Semester-Opening-Event. Um (post-)migrantischen Studierenden zu zeigen, dass die Universität kein rein weißer Raum ist, sondern divers und bunt, laden wir entweder Ende Oktober (noch in unserer Legislatur) oder im November (der voraussichtlich neuen Legislatur) zur Lesung des Buches Haymatlos ein. „HAYMATLOS ist die Heimat für Biografien, Emotionen und Geschichten aus verschiedenen Perspektiven. Dichter*innen kommen in diesem Gedichtband zusammen, um ihre Gedichte mit Bezug zu Rassismuserfahrungen, Migrations- und Familiengeschichten, Sehnsucht nach „Normalität“ uvm. einer Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Dieses Buch eckt mit seiner Existenz an und stört, um auf historische, individuelle und kollektive Rassismuserfahrungen und auf (post)migrantische/BPoC/migrationshintergründige Perspektiven hinzuweisen und sie sichtbar zu machen. „HAYMATLOS“ und nicht „heimatlos“, um nicht einfach hinzunehmen und alles beim Alten zu lassen, sondern um zu intervenieren, zu verändern und Kraft zu schöpfen. Der Gedichtband bildet einen Schutzraum aus Worten, Reimen und Versen.“ Da es sich bei Haymatlos um eine Gedichtesammlung handelt, ist kein akademisches Vorwissen nötig. Kunst ist – so unsere Auffassung – für alle Menschen unabhängig ihrer sozialen Herkunft zugänglich. Unter dieser Prämisse laden wir ein, um die Universität als ein nicht-ausschließlich-elitären Raum zu präsentieren. Eingeladen haben wir die Herausgeber*in Tamer Düzyol sowie die Künstler*innen Masha Beketova, Fatih Serbest, Timuçin Mor-Turkuaz, Sanna Hübsch, Siham Karimi und Cansev Duru. Dadurch vereinen wir muslimische, christliche, und jüdische Migrationsbiografien in Deutschland, um möglichst alle (post-)migrantischen Communities anzusprechen.



**Studierendenschaft der Justus-Liebig-Universität Gießen
Allgemeiner StudierendenAusschuss (ASiA)
Körperschaft des Öffentlichen Rechts**

Studierendenschaft der Justus-Liebig-Universität Gießen • Jürgen-Dietz-Haus. • Otto-
Behaghel-Str. 25 D • 35394 Gießen

	Vor der Veranstaltung planen wir einen Bücherflohmarkt, in dem ‚alte Studierende‘ ihre Büchern den neuen Kommiliton*innen für wenig Geld verkaufen können. Die Einnahmen und Spenden wollen wir dem Verein Qurteera zukommen lassen, der sich darum bemüht, Asylsuchenden aus dem Gebiet der ehemaligen Sowjetunion, die aufgrund ihrer sexuellen oder geschlechtlichen Identität fliehen (Genozid gegen Queers), zu helfen Asyl in Deutschland zu bekommen. Wir organisieren für die Veranstaltung live Musik sowie Verpflegung aus der Community. Um die Veranstaltung zu ermöglichen, beantragen wir 800 Euro aus dem Rahmenbudget sowie Fahrkosten aus der jeweiligen Kostenstelle. Wie eingangs erwähnt, haben wir dies mit dem neuen AntiRa abgesprochen. Für sie bleibt Budget übrig. Kollegial Dani			
Begründung (optional)				
Teilnehmer*innen	Daniel, Gamze, Arne, Bruno, Johanna, Olga, Tevin, Leonard, Philipp, Asli			
Gültigkeitskriterien erfüllt?	Ja			
Ergebnis	JA	10	NEIN	0
Besonderheiten				